

Interpellation Racine (SP) Messerli (Forum): Endlich bezahlbare Ferienbetreuung!

1 Text

Der Gemeinderat wird gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie viele Kinder haben in den letzten 4 Jahren das Ferienangebot von «profawo» in der Gemeinde Muri-Gümligen besucht? Falls möglich, bitte mit einer Aufschlüsselung nach Altersgruppen.
2. Wie verteilen sich die Elternbeiträge anteilmässig auf die Tarife CHF 30, CHF 50 und CHF 70?
3. Welche finanzielle Unterstützung hat die Gemeinde in den letzten vier Jahren (pro Jahr) für das Ferienangebot von «profawo» geleistet?
4. Welche Beiträge hat die Gemeinde dafür vom Kanton erhalten?
5. Wie viel müsste die Gemeinde jährlich beisteuern, damit die Elternbeiträge auf maximal CHF 20 bzw. CHF 30 pro Kind und Tag gesenkt werden können?¹
6. Warum kostet das gleiche Ferienangebot von «profawo» in Ostermundigen CHF 20 pro Kind und Tag, während in Muri-Gümligen die Mindestbeiträge erst ab CHF 30 starten?
7. Weshalb werden für das Ferienangebot von «profawo» keine ähnlichen Tarife wie bei der Tagesschule angewendet (abgestufte Kosten je nach Einkommen, Vermögen und Familiengrösse)?

Begründung

Für berufstätige Eltern stellen die 13 Wochen Schulferien eine organisatorische und finanzielle Herausforderung dar. Umso wichtiger spielt dabei eine unkomplizierte und bezahlbare Ferienbetreuung. Die durch «profawo» angebotene Ferienbetreuung von der Gemeinde Muri-Gümligen ist nach wie vor sehr teuer und die Mindestansätze für tiefe Einkommen ziemlich hoch². Je nach Einkommen belaufen sich die Elternbeiträge auf CHF 30, CHF 50 oder CHF 70 pro Kind pro Tag.³ Interessanterweise kostet das gleiche Angebot von «profawo» in Ostermundigen zwischen CHF 20 und CHF 70⁴. Das Angebot der Gemeinde kann mit anderen Anbietern von Ferienbetreuung, wie zum Beispiel der Kirchgemeinde von Muri-Gümligen, nicht mithalten: Das «Kids Sommerprogramm» vom 7.-11. Juli 2025, das sich an Kinder/Jugendliche ab der 1. Klasse wendet, ist kostenlos (ohne Mittagessen) und deckt fast den ganzen Tag ab (09-17 Uhr).⁵ Es liegt nahe, dass viele Eltern das Angebot der Kirchgemeinde wählen und auf das «konfessionsneutrale» und an alle Kinder gerichtete Programm durch «profawo» verzichten.

¹ Für die Berechnung könnte man beispielsweise die letzten verfügbaren Ist-Zahlen (vom 2024) nehmen und anhand dieser Zahlen durchrechnen, wie viel die Gemeinde hätte finanziell beitragen müssen, damit der Tarif für alle max. CHF 20 oder max. CHF 30 pro Kind pro Tag betragen hätte.

² Siehe auch «Motion Racine (SP): Schluss mit der überbezahlten Ferienbetreuung!», https://www.muri-guemligen.ch/public/upload/assets/1390/ggr_2019_03_04.pdf?fp=2, Stand: 12.02.2025.

³ Siehe <https://www.muri-guemligen.ch/bildung-soziales/kinderbetreuung/ferienbetreuung.html/175>, Stand 12.02.2025.

⁴ https://www.kidsco.ch/fileadmin/2019/Dokumente/kidsco/Ferienbetreuung/Bern/Flyer_Ferienbetreuung_Ostermundigen_2024.pdf, Stand 12.02.2025.

⁵ <https://www.rkmg.ch/sommerferien>, Stand 12.02.2025.

Andere Ferienprogramme (z. B. Sportcamps) hingegen richten sich speziell an Sportbegeisterte und zielen damit im Gegensatz zum Angebot der Gemeinde und der Kirchgemeinde nur auf spezifische Gruppen von Kindern/Jugendlichen ab.

Auch im Quervergleich mit anderen Berner Gemeinden ist die Ferienbetreuung in unserer Gemeinde vor allem bei den Mindesttarifen (CHF 30 für Muri-Gümligen) teurer. Nebst dem oben erwähnten Hinweis, dass in Ostermundigen die Ferienbetreuung pro Tag pro Kind schon ab CHF 20 möglich ist, kostet in der Stadt Bern beispielsweise die Ferienbetreuung einkommensabhängig pro Kind pro Betreuungsstunde zwischen 1 bis max. 5 Franken (bei 8 Stunden Betreuung folglich zwischen 8 bis max. 40 Franken ohne Mittagessen bzw. zwischen 11 bis 49 Franken mit Mittagessen)⁶. In Köniz kostet die Ferienbetreuung pro Kind pro Tag einkommensabhängig zwischen CHF 18 bis CHF 132 mit Mittagessen.⁷

Angesichts dieser Unterschiede stellt sich die Frage, ob eine Anpassung der Finanzierung oder Tarifstruktur möglich wäre, um die Ferienbetreuung in Muri-Gümligen sozial gerechter und für alle Familien erschwinglicher zu gestalten.

Gümligen, 18. März 2025

R. Racine / P.Messerli

N. Zbinden, L. Arnold, V. Legler, E. Liechti, S. Anliker, Ch. Lucas,
F. Kearns, H. Beck, C. Eggli, J. Schenk, A. Zaccaria, K. Künti,
F. Grossenbacher, M. Koelbing, H. Gashi, G. Grossen, K. Schnyder (19)

2

STELLUNGNAHME DES GEMEINDERATS

1. Anzahl Kinder aus der Gemeinde Muri bei Bern, die das Ferienangebot während den letzten vier Jahren und während den sieben angebotenen Ferienwochen (Frühling, Sommer, Herbst) besucht haben. Folgende Aufteilung nach den drei Zyklen:

Jahr	Total SuS	Zyklus 1 KG – 2. Klasse	Zyklus 2 3. - 6. Klasse	Zyklus 3 7. - 9. Klasse
2023/24	107	87	20	0
2022/23	114	89	25	0
2021/22	103	83	20	0
2020/21	80	65	15	0

⁶ <https://www.bern.ch/themen/kinder-jugendliche-und-familie/kinderbetreuung/tagesbetreuung/ferienbetreuung>, Stand 12.02.2025.

⁷ https://www.koeniz.ch/public/upload/assets/20560/230428_ferienbetreuung_schulkinder_benutzungsordnung_koeniz.pdf?fp=5, Stand 25.02.2025.

2. Die Elternbeiträge verteilen sich nach Abzug des Kantonbeitrags von je CHF 30.00 (pro Kind und Betreuungstag) wie folgt:

Abrechnungsjahr	Herbst	Frühling	Sommer
2023/24	CHF 70.00 – 68% CHF 50.00 – 24% CHF 30.00 – 8%	CHF 70.00 – 61% CHF 50.00 – 30% CHF 30.00 – 9%	CHF 70.00 – 59% CHF 50.00 – 34% CHF 30.00 – 7%
2022/23	CHF 70.00 – 69% CHF 50.00 – 17% CHF 30.00 – 14%	CHF 70.00 – 75% CHF 50.00 – 17% CHF 30.00 – 8%	CHF 70.00 – 70% CHF 50.00 – 15% CHF 30.00 – 15%
2021/22	CHF 70.00 – 38% CHF 50.00 – 14% CHF 30.00 – 48%	CHF 70.00 – 39% CHF 50.00 – 4% CHF 30.00 – 57%	CHF 70.00 – 69% CHF 50.00 – 3% CHF 30.00 – 28%
2020/21	CHF 70.00 – 40% CHF 50.00 – 7% CHF 30.00 – 53%	CHF 70.00 – 47% CHF 50.00 – 6% CHF 30.00 – 47%	CHF 70.00 – 50% CHF 50.00 – 15% CHF 30.00 – 35%

3. Die finanzielle Unterstützung der Gemeinde Muri bei Bern an die Familien (Subventionen) während den letzten vier Jahren sieht wie folgt aus:

Abrechnungsjahr (01.09. – 31.08.)	Total Subventionen an Eltern
2023/24	CHF 6'920.00
2022/23	CHF 7'300.00
2021/22	CHF 7'680.00
2020/21	CHF 6'200.00

4. Grundsätzlich ist gemäss Kanton eine Gemeinde frei, wie sie die Tarife gestalten will. Einzige Bedingung ist, dass die Gemeinde mind. CHF 30.00/Tag/Kind übernimmt, weil der Kanton sich ebenfalls mit CHF 30.00 pro Tag/Kind an den Kosten beteiligt. Siehe auch:
https://www.belex.sites.be.ch/app/de/texts_of_law/432.211.1
 Ziffer 8.3 Betreuung während der Ferienzeit, Art. 20e.
5. Der Mindestbeitrag der Eltern von CHF 30.00 pro Tag/Kind wurde mit Beschluss des Gemeinderats vom 31. Januar 2011 festgelegt. Eine Senkung des Mindestbeitrags ist zurzeit nicht vorgesehen. Es ist schwierig, eine genaue Zahl liefern zu können, was die Gemeinde jährlich beisteuern müsste, um den Tarif maximal auf CHF 20 bzw. CHF 30 pro Kind und Tag senken zu können, da die Berechnung vom Einkommen der Eltern abhängt. Grob gerechnet müsste die Gemeinde rund CHF 30'000 jährlich mehr aufwenden.
6. Die Gemeinde Ostermundigen führt ein anderes Rechnungsmodell als die Gemeinde Muri bei Bern. Ostermundigen rechnet auf Anfrage mit einem Stundentarif der Tagesschule und multipliziert dies mit einem eigens bestimmten Faktor. Daraus abgeleitet ergibt sich dann in Einzelfällen der Betrag von CHF 20.00 pro Tag/Kind. Durch den Einbezug des Stundentarifs in der Tagesschule sind die Kosten der Ferienbetreuung abhängig von Einkommen, Vermögen und Familiengrösse.

Die Gemeinde Muri bei Bern errechnet die Elternbeiträge aufgrund von kiBon-Angaben, Steuererklärung (schriftliche Einwilligung der Eltern) und der Vereinbarung mit profawo.

7. Siehe Antwort bei Ziffer 6. Die Gemeinde Muri bei Bern rechnet bereits auf grosszügiger Basis mit den Angaben der Eltern in kiBon, Steuerdaten und der Vereinbarung von profawo.

Auch hier halten wir uns an die Angaben des Kantons:

<https://www.akvb-gemeinden.bkd.be.ch/de/start/angebote-der-gemeinde/ferienbetreuungangebote/kantonsbeitraege-an-die-ferienbetreuung.html>.

Ferienangebote innerhalb der Gemeinde sind schwer zu vergleichen, da die Anforderungen, um überhaupt einen Kantonsbeitrag zu erhalten, nicht aufzuwiegen sind mit einem anderen Tagesangebot. Bei den Sportcamps sind es zum Beispiel J+S-Leiter mit Fachausweis, beim Ferienprogramm der profawo muss pädagogisches Fachpersonal angestellt werden.

Fast bei jedem Freizeitangebot unterstützt die Gemeinde Muri bei Bern tatkräftig. Sei dies bei Vereinen mittels Jugendbatzen oder einem jährlichen Unterstützungsbeitrag.

Die Stadt Bern bietet eine eigene Ferieninsel mit einem Grossaufgebot an Fachpersonal (teils Tagesschul-Angestellte) an. Eltern können dieses Angebot via kiBon buchen. Die Verrechnung wird ebenfalls über kiBon abgewickelt. Die Grundlagen zur Tarifierrechnung sind den Berechnungen von Muri bei Bern ähnlich. Der Mindesttarif in Bern beträgt CHF 25.00 pro Tag/Kind.

Die Gemeinde begünstigt einige Ferienangebote, um den Familien Optionen bieten zu können, die Ferienbetreuung gemäss den Vorlieben der Kinder abzudecken. Insbesondere auch mit profawo hat die Gemeinde bisher sehr gute Erfahrungen mit der professionellen Ferienbetreuung gemacht.

Gümligen, 14.04.2025

GEMEINDERAT MURI BEI BERN
Der Präsident Die Gemeindeschreiberin

Jan Köbeli Karin Pulfer